



Frostiges Wetter kann nicht nur für stimmungsvolle Bilder sorgen – auch die Gefahr von Wasserrohrbrüchen steigt. FOTO: SOEREN STACHE

HOLZ KÖNNEKER

10 Jahre Qualitäts-Garantie auf alle veredelten Holzbauelemente.

Massivholz – ein Naturversprechen!

Ob blickdicht oder lichtdurchlässig: Ihr neuer Sichtschutzzaun – gefertigt aus 100% ökologischem Holz.

Betriebsurlaub vom 21.12.2024 – 27.01.2025 einschl. geschlossen!

SICHTSCHUTZ KONFIGURATOR >> Jetzt auf scheerer.de

Sichtschutz Rhombus und Gartenmöbel von SCHEERER exklusiv bei Ihrem Fachhändler!

HOLZ-KÖNNEKER

Wennigser Str. 112

30890 Barsinghausen/Egestorf

Telefon 0 51 05 / 89 20

E-Mail holz-koenneker@gmx.de

SCHEERER ZAUNSYSTEME & CARPORTS ... mit Holz und Verstand.

MALERMEISTER Grosche

Fassadenbeschichtung

Wärmedämmung

Lehmputze

Malerarbeiten

Bodenbeläge

05109/2140

E-Mail: j.grosche@htp-tel.de

Hauptstr. 2 · 30952 Ronnenberg · Büro: Kantstr. 5

über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung

Firma Cord Mönnig

Untersuchungen am Baum

Problembaumfällungen

Seilklettertechnik

Ausastungen

Stubbenfräsungen

Heckenschnitt

Rasenmähen

Abfuhr und Entsorgung zum Festpreis

volle Schadendeckung

Gartenplanung

Gartenneuanlage

Zaunbau

Teichbau

Wegebau

Pflasterarbeiten

Trockenmauern

Steingärten

Rollrasen

Bisperoder Straße 15 · 31860 Emmerthal/OT Voremborg

Telefon (05155) 8505 · Fax (05155) 8084

E-Mail: cord-moennig@t-online.de

Sicher · Preiswert · Schnell

# Frost an Leitungen

## So vermeiden Sie Rohrbrüche

**K**ein Wasser kommt aus der Leitung: Bei Minusgraden kann die Ursache dafür im schlimmsten Fall ein Rohrbruch sein. Den#n Wasser dehnt sich aus, wenn es gefriert, und kann dann Leitungen sprengen. Steigen die Temperaturen wieder, kann Wasser aus der kaputten Leitung fließen – mit fatalen Folgen für das gesamte Gebäude. Frost verursacht an Wasserleitungen in Deutschland jedes Jahr erhebliche Schäden – im Schnitt sind es 26.000 Euro pro Fall. Das hat der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) ausgerechnet. Insgesamt rund 130 Millionen Euro Schaden entsteht jährlich durch eingefrorene Leitungen.

**Was ist im Notfall zu tun?**

Ist ein Rohr geplatzt, sollte man schnell handeln, um den Schaden möglichst gering zu halten. Also sofort den Haupthahn abdrehen, rät die Verbraucherzentrale NRW. Und dann einen Installateur-Betrieb sowie den Wohngebäudeversicherer informieren.

**Tipps, wie Sie solche Schäden verhindern**

Damit es gar nicht erst so weit kommt, sollte man sich bereits vor Frostbeginn um einige Dinge kümmern: Wasserleitungen im Außenbereich oder in unbeheizten Räumen sollte man möglichst leerlaufen lassen. Der Zulauf muss abgesperrt sein und das Ventil geöffnet, rät die Bayerische Ingenieurekammer-Bau. So werden Dichtungen weniger strapaziert. Freiliegende Rohre kann man mit wärmedämmendem Isoliermaterial schützen.

Auch mit einfachen Maßnahmen im Haus lassen sich hohe Reparaturkosten verhindern. Dazu zählt, bei niedrigen Temperaturen die Räume ausreichend zu heizen. Und das Heizungsventil laut GDV nie ganz zuzudrehen – auch in wenig genutzten Räumen wie dem Keller, der Abstellkammer oder dem Gäste-WC. **Wichtig dabei:** sich nicht nur auf die Frostschutzstellung verlassen – am Heizungsventil ist sie mit dem Symbol \* gekennzeichnet. Denn dies schützt nur den Heizkörper vor Frost, nicht aber die Leitungen, so der GDV. Vom Heizkörper weiter entfernte Rohre könnten bei sehr niedrigen Temperaturen sonst dennoch einfrieren. **Wichtig zu wissen:** Zugefrorene Rohre und Leitungen sollte man der Verbraucherzentrale NRW zufolge nur von einem Fachbetrieb auftauen lassen. **Übrigens:** Die Grunddeckung der Wohngebäudeversicherung deckt Rohrbrüche durch Frost innerhalb und außerhalb von Gebäuden sowie Frostschäden an Installationen, schreiben die Verbraucherschützer. (DPA)

# Was kann man im Januar im Garten tun?

Im ersten Monat des Jahres ist Ruhe im Garten angesagt. Nur einige wenige Winterblüher sorgen im tristen Grau für etwas Farbe. Trotzdem ist jetzt auch die Zeit, um das neue Gartenjahr vorzubereiten. Der Naturschutzbund (Nabu) Berlin hat Tipps, um den Ruhemonat Januar so gut wie möglich zu nutzen und die Vorfreude auf den Frühling zu steigern.

**Sträucher und Bäume pflanzen**

Ist der Boden nicht gefroren, kann man Beerensträucher oder Bäume pflanzen. Der Januar ist auch eine Zeit, um eine neue Hecke anzulegen. Wer jetzt Gehölze pflanzen will, sollte darauf achten, dass die Pflanze am gewählten Standort auch genügend Platz zum Wachsen hat und ob sie schnittverträglich ist.

**Gehölze zurückschneiden**

Der Januar ist eine geeignete Zeit, um Gehölze zurückzuschneiden – wenn es draußen mild ist. Gehölze sollte man zurückschneiden, bevor die ersten Blätter austreiben – und zwar am besten, wenn es draußen mild, trocken und der Himmel bedeckt ist. Dann ist der geeignete Zeitpunkt, um vor allem Sommerblüher, Hecken, Obstgehölze und Weinreben zurückzuschneiden.

**Überwinternde Pflanzen überprüfen**

Überwinternde Kübelpflanzen sollten regelmäßig überprüft werden. Ist es im Topf zu trocken, kann man zwischendurch gießen. Wichtig ist aber, dass es nicht zu feucht ist. Wer Blumenzwiebeln und Gemüse eingelagert hat, sollte es auf faule oder schimmelige Stellen kontrollieren und diese am besten rasch heraus schneiden – und was nicht zu retten ist, gleich ganz entsorgen.

**Das erste Gemüse vorziehen und ernten**

Manche Gemüsesorten haben eine lange Keimzeit und können bereits ab Mitte Januar vorgezogen werden. Dazu gehören etwa Chili, Süßkartoffel oder Aubergine. Alles andere muss noch warten, da es noch zu wenige Sonnenstunden gibt. Im Januar kann man zudem noch Spinat, Grünkohl, Rosenkohl oder Feldsalat ernten. Ist es mild, sprießen auch schon Wildkräuter aus der Erde.

# Vögel füttern, ohne Ratten anzulocken

## Biologin Ursula Bauer gibt drei wichtige Tipps für den Umgang mit Vogelfutter

Rosinen, Haferflocken, Sonnenblumenkerne: Im Winter freuen sich Vögel über zusätzliche Nahrungsangebote. Und sie sind wählerisch – nicht alles, was ihnen zwischen den Schnabel kommt, wird auch gefressen. Was nicht dem Vogelgeschmack entspricht, wird aussortiert und landet auf dem Boden. Dort ist es ein gefundenes Fressen für Ratten oder Mäuse. Doch das muss nicht sein. Biologin Ursula Bauer von der Tierschutzorganisation Aktion Tier gibt Tipps, wie man dafür sorgt, dass Vogelfutter auch wirklich Vogelfutter bleibt:

**1. Tipp: Futter und Fütterer**

Am besten verwendet man nur eine Sorte Vogelfutter. So können die Tiere nichts aussortieren. Es ist wichtig, dass man immer nur so viel Futter bereitstellt, wie die Vögel in kurzer Zeit wegpicken können.

**2. Tipp: Saubere Futterstelle**

Die Futterstelle und den Boden darunter sollte man regelmäßig säubern. Dabei entsorgt man die Futterreste am besten im Müll und nicht auf dem Kompost. Denn auch dort könnten sie Ratten anlocken.

Man sollte außerdem nicht mehr füttern, wenn es schon dunkel ist, damit das Futter nicht über Nacht herumliegt.

**Wer die Futterstelle an einem Ast aufhängt, sollte darauf achten, dass Nager sie nicht von einem Baumstamm aus erreichen können.**

SCHULISCH

ARBEITSBÜHNEN & BAUMASCHINEN

Ihr Mietservice in:

Auf Bösselhagen 18a

31515 Wunstorf

T. 05031 516 44-00

Ringstraße 10

30457 Wettbergen

T. 0511 46 23 10

Bayernstraße 30

30855 Langenhagen

T. 0511 54 20 90-30

SCHULISCH-BUEHNEN.DE

Rohrreinigungsdienst

Mike Ihlau

24 Stunden NOTDIENST

Ihr Fachmann für Abwassertechnik, Sanierung und Reparatur

Telefon Hannover 0511 - 7 60 45 13

Notfall Zentrale Ronnenberg 05109 - 56 32 62

Zum Alten Garten 7

30952 Ronnenberg

Fax 05109 - 56 32 67

www.ihlau-rohrreinigungsdienst-ronnenberg.de